



Jamaica

- 4 **Mehr als Zucker, Reggae und Strände...**
Politik und Ökonomie Jamaicas nach 50 Jahren
Unabhängigkeit
von Victor Sukup
- 7 **Sista P.**
Die jamaicanische Premierministerin Portia Simpson-Miller
von Hans-Ulrich Dillmann
- 8 **Dudus, Bruce und die Dons**
Organisiertes Verbrechen und Politik auf Jamaica
von Hans-Ulrich Dillmann
- 10 **Statt rotem Gold nur roter Schlamm**
Bauxitabbau in Jamaica
von Laura Held
- 13 **Dreißig Jahre lang voll daneben**
Der IWF in Jamaica
von Kevin Edmonds
- 15 **Traditionen des Widerstands**
Die Nachfahren der Maroons verteidigen bis heute ihren
Autonomiestatus
von Ina Hilse
- 18 **Yeah man, ich mag dieses Land**
Eindrücke einer Reise nach Jamaica
von Tina Lichtschläger
- 21 **Im Hotel lernt keiner Jamaica kennen**
Über die richtige Form, im Urlaub die Insel zu erkunden
von Hans-Ulrich Dillmann
- 22 **Bass Culture**
Kurze Einführung in die Musik Jamaicas
von Till Hornbogen
- 25 **Tracks and Records**
Jamaicanische Dancehall-Musik und die Olympischen Spiele
von London
von Patrick Helber

Editorial

Bob Marley? Klar. Reggae? Auch noch. Usain Bolt? Für ein paar Wochen. Aber ansonsten weiß man nichts Genaueres über Jamaica. Auch die Berichterstattung der *ila* konzentriert sich traditionell auf die spanischsprachigen Länder Lateinamerikas und der Karibik sowie auf Brasilien und Haiti. Weniger im Focus stehen die englischsprachigen Staaten auf den karibischen Inseln sowie in Mittel- und Südamerika (Belize, Guyana), ebenso die Territorien, in denen Niederländisch Amtssprache ist (Suriname, Curaçao, Aruba, Bonaire). Völlig zu Unrecht.

Ausschlaggebend für die Ungleichgewichtung sind keinesfalls Erwägungen im Hinblick auf ökonomisches oder politisches Gewicht, sondern mangelnde Kontakte.

Der 50. Jahrestag der Unabhängigkeit Jamaicas im August dieses Jahres war uns deshalb Anlass, endlich einmal einen Länderschwerpunkt zu dieser größten Insel der englischsprachigen Karibik zusammenzustellen. Der

*gute Vorsatz entpuppte sich als echte Herausforderung. In Jamaica fehlen uns feste AnsprechpartnerInnen in sozialen Bewegungen und kritischen Nichtregierungsorganisationen. Wir hörten uns in unserem Umfeld und der Nord-Süd-Szene um. Mit der Zeit stießen wir auf Menschen, die sich selbst mit Jamaica beschäftigen, andere, die Kontakte zu Menschen herstellen konnten, die Land und Leute kennen, darunter eine ganze Reihe möglicher Autoren und Autorinnen. Die meisten darunter waren bereit, an dem Projekt Jamaica-Schwerpunkt mitzuarbeiten. Kurz und gut, am Ende wurde dieser Länderschwerpunkt sogar noch umfangreicher als die meisten anderen *ila*-Themenblöcke in den letzten Jahren.*

Mit knapp drei Millionen EinwohnerInnen ist Jamaica nicht nur die größte, sondern auch die bevölkerungsreichste Insel der englischsprachigen Karibik. Wobei die Bezeichnung „englischsprachig“ zumindest differenziert werden muss. Zwar ist das Idiom der alten Kolonialmacht Amts-, Unterrichts-, Medien- und Literatursprache in Jamaica, im Alltag gesprochen wird aber Patois oder Patwa, eine auf dem Englischen basierende Kreolsprache mit Elementen und Begriffen aus dem Spanischen,

- 27 **Jazz, Reggae, Jazz!**
Interview mit Tyrone Downie, Jazzer, ehemals Pianist und Keyboarder der Wailers
von Gert Eisenbürger und Gaby Küppers

- 30 **Jenseits von Babylon**
Die Rastafari-Bewegung auf Jamaica
von Elke Theuerkauf

- 33 **Schnell wie der Blitz**
Sprinten ist auf der Karibikinsel Volkssport
von Martin Ling

- 35 **Entwicklung im Sprinttempo**
Das Bildungszentrum von HELP Jamaica! in der Hauptstadt Kingston läuft auf vollen Touren
von Martin Ling

- 37 **Ein radikaler Humanist**
Roger Mais (1902-1955) gilt als Wegbereiter der modernen jamaicanischen Literatur
von Gert Eisenbürger

- 39 **Sechs Jahrzehnte Bewegungsgeschichte**
Harry Belafontes Autobiographie My Song
von Gert Eisenbürger

Berichte & Hintergründe

- 40 **Tote wie Brennholz**
Peru: Gerichtsverfahren Cabitos 83 zu Menschenrechtsverbrechen in Ayacucho
von Priska Palacios

- 43 **Macht Paraguay jetzt die Rolle rückwärts?**
Auf den dubiosen Machtwechsel folgten zweifelhafte Dekrete
von Thilo Hoppe

- 44 **Die Landfrage steht im Zentrum des Konflikts**
Interview mit dem Europaabgeordneten Jürgen Klute zu Paraguay
von Gaby Küppers

- 46 **Revolution mit Drill**
Ein antimilitaristischer Blick auf das bolivarianische Venezuela
von Rafael Uzcátegui

- 47 **Eine unabhängige Justiz ist möglich!**
El Salvador: Konflikt zwischen Parlament und Oberstem Gerichtshof
von Carlos Gregorio López Bernal

- 49 **Das Geschäft mit Ruinen**
Zum Mega-Tourismusprojekt im guatemalteckischen Urwald
von Barbara Müller

Kulturszene

- 52 **Die Dame der geplatzten Träume ist gestorben**
Zum Tod der mexikanischen Sängerin Chavela Vargas
von Eduard Fritsch

- 53 **Wiege des guten Geschmacks**
„Ondátropica“: Furiose Session von Altmeistern und NachwuchsmusikerInnen
von Britt Weyde

- 54 **Zufluchtsland Bolivien**
Ein Buch und ein Film über jüdische EmigrantInnen in der Andenrepublik
von Gert Eisenbürger

Ländernachrichten/Poonal

- 57 **Mexico, EU/Kolumbien-Peru, Ecuador-Großbritannien, Kolumbien, Brasilien, Dominikanische Republik, Uruguay, Chile**

Solidaritätsbewegung

- 61 **Der Krieg des Kapitals gegen den Planeten**
Buchbesprechung
von Werner Rätz

- 62 **Commons für alle?**
Zwei neue Bücher zu All gemeingütern
von Werner Rätz

- 63 **Notizen aus der Bewegung, Impressum**
Titelfoto: Ina Hilse

Portugiesischen und verschiedenen westafrikanischen Sprachen.

Wir berichten in dieser Ausgabe ausführlich über die Themen, die mit Jamaica gemeinhin verbunden werden und die den besonderen Ruf dieser Insel begründen, allen voran etwas gründlicher über Reggae, dessen Vorläufer und Weiterentwicklungen. Ebenso über Usain Bolt und die anderen jamaicanischen SprinterInnen, die jüngst bei den Olympischen Spielen in London ihre Ausnahmestellung in der Welt einmal mehr eindrucksvoll in Szene setzten. Und natürlich auch über die Schönheit und große Vielfalt des Landes, die es zum Traumziel für ganz unterschiedliche soziale Gruppen machen, von den Freaks, die sich von Reggae und Rastafari angezogen fühlen, über die all-inclusive-UrlauberInnen, die Strand und Palmen in geschützten Ferienanlagen genießen wollen, bis zu SextouristInnen, darunter solchen, die dafür belohnt werden, dass sie den Leuten hierzulande besonders viele Versicherungen aufschwätzen.

Dabei weckt Jamaica keineswegs nur positive Assoziationen. Die Nachrichten, dass die Insel zu den Ländern mit den höchsten Mordraten weltweit gehört, sind längst

bis nach Europa gedrungen. Aus den Milizen der beiden dominierenden politischen Parteien, die sich in den Wahlkämpfen der siebziger und achtziger Jahre blutige Schlachten lieferten, sind verschiedene kriminelle Banden entstanden, die den Drogenhandel und andere illegale Geschäfte auf der Insel kontrollieren. Auch wenn sie längst keine Parteimilizen mehr sind, sind die Verbindungen der organisierten Kriminalität zu den PolitikerInnen bis heute ein großes soziales und politisches Problem.

Über diese Themen hinaus beschäftigen wir uns in dieser Ausgabe natürlich auch mit der jüngeren Geschichte des Staates, der sich gerade anschickt, den politischen Kolonialismus endgültig zu beenden, das „Commonwealth“ zu verlassen und eine Republik zu werden, des Weiteren mit seiner Wirtschaft, in der die neokolonialen Abhängigkeitsstrukturen fortbestehen, mit der sozialen Realität, den Hintergründen der Rastafari-Bewegung und mit vielem mehr. Uns hat die Arbeit an der Ausgabe viel Spaß gemacht und eine ganze Menge neuer Erkenntnisse gebracht. Wir hoffen, dass es unseren LeserInnen ähnlich geht!